

KONZERTDIREKTION GUTMANN

WIEN, I.

(HUGO KNEPLER)

SCHELLINGGASSE 3

Mittwoch, den 13. Februar 1918, abends 7 Uhr

IM KLEINEN KONZERTHAUS-SAALE

III. Klavierabend

Helene Lampl-Eibenschütz



PROGRAMM:

Robert Schumann

1. Fantasie C-dur, op. 17.

Motto: Durch alle Töne tönet
Im bunten Erdentraum
Ein leiser Ton, gezogen für den,
Der heimlich lauschet.

Schlegel.

Allegro fantastico e con passione.
Moderato, ma energico.
Andante sostenuto.

2. Kreisleriana, op. 16.

Äußerst bewegt. — Sehr innig und nicht zu rasch.
Intermezzo I. Intermezzo II. — Sehr aufgeregt. —
Sehr langsam. — Sehr lebhaft. — Sehr langsam. —
Sehr rasch. — Schnell und spielend.

==== PAUSE ====

3. Toccata.

Des Abends.
Traumeswirren.

4. Symphonische Etuden, op. 13.

Klavier: **Bösendorfer.**

Der IV. (letzte) Klavierabend von Helene Lampl-Eibenschütz, findet Montag, den 25. Feber im Kleinen Konzerthaus-Saale mit Werken von Brahms statt.

Preis 30 Heller.

STERN & STEINER G. M. B. H., WIEN